

Diagnostische Leitfragen und entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen

Stand: 18.10.2018

Entwicklungsbereich Denken und Lernstrategien

Lernstrategien

Kognitive Lernstrategien

Diagnostische Leitfragen	Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen
Elaborationsstrategien	
<p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorwissen themenbezogen aktivieren? • Fragen zu einem Thema formulieren? • Vorstellungen/Vorstellungsbilder entwickeln? • Vorstellungen/Vorstellungsbilder zur Verarbeitung von Informationen nutzen? 	<ul style="list-style-type: none"> • Hilfen zur Aktivierung des Vorwissens geben, z. B. durch zielführende Fragestellungen, Vorgabe von Beispielen, Erfahrungsberichte und Falldarstellungen • Vorwissen sammeln, z. B. durch Brainstorming, Mappingverfahren, Hypothesenaufstellung, soziale Interaktion, Anfertigen von Notizen, Erstellen von themenbezogenen Plakaten • eine lernwirksame Umgebung schaffen, z. B. durch Anknüpfung an das Vorwissen, an Erfahrungswelt der Schülerin bzw. des Schülers • multimodale Vorstellungsbilder generieren, verschiedene Sinnesmodalitäten einbinden • Kapazitätsentlastung ermöglichen, z. B. Textmaterial auditiv vorgeben, durch Bilder unterstützen
Wiederholungsstrategien/ Mnemotechniken	
<p>Kennt die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten zum Einprägen und Sichern von Wissen? 	<ul style="list-style-type: none"> • Wiederholungsstrategien anbahnen, wiederholte Darbietungen nutzen, Stoff in unterschiedlichen Darstellungsformen anbieten • Übungsgrundsätze beachten, z. B. variationsreiches, verteiltes Üben; Lerninhalte • in zufälliger oder festgelegter Reihenfolge

	<p>wiederholen</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Gedächtnis spielerisch schulen, z. B. Kimspiele, regelmäßiges Gedächtnistraining zu Stundenbeginn • Schritte des Auswendiglernens anbahnen (kognitives Modellieren) • Clustering, Chunking, Bilderketten zur Reduktion der Quantität eines Lernstoffs nutzen • Mnemotechniken kennen lernen und spielerisch erproben, z. B. Visualisierungen, Mindmaps, aktionale Merkhilfen, Ereignisskripts
Organisationsstrategien	
<p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Lernstoff auf das Wesentliche reduzieren? 	<ul style="list-style-type: none"> • Organisationstechniken entwickeln, z. B. durch Hervorheben, Unterstreichen, Notieren von bedeutungstragenden Signalwörtern • Wissensschemata, Mapping-Verfahren nutzen • Lern-Drei-Sprung zur Vorbereitung auf Prüfungen anbahnen, z. B. <ol style="list-style-type: none"> 1. Durchlesen, Unterstreichen und Markieren der wichtigen Wörter, 2. mehrmals halblaut vorlesen und auf Stichwörter achten, 3. schwer zu Merkendes noch einmal abschreiben und ein Bild/Symbol daneben malen
<p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihr bzw. sein Wissen organisieren und strukturieren? • zwischen Wissens-elementen bestehende Verknüpfungen herstellen? 	<ul style="list-style-type: none"> • zu Arbeitsbeginn einen Überblick über den Lernstoff verschaffen • Assoziationen zu einem Thema bildlich oder schriftlich sichtbar machen, zusammengehörende Inhalte gruppieren, z. B. mit Wissenslandkarten • Mappingverfahren anbieten • Lerneinheiten in sinnvolle Lernschritte gliedern • Herangehensweise an Aufgaben durch kognitives Modellieren anbahnen



Selbstkontroll- / Selbstregulationsstrategien (Metakognitive Strategien)	
<p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">Ihren bzw. seinen Lernprozess planen, über- wachen und regulieren?	<ul style="list-style-type: none">kognitives Modellieren schulenSchwerpunkte im Lernprozess setzen lernenKontrolltechniken anwenden lassen: Gegenprobe, Lösungszahlen oder Lösungswörter, Selbstkontrollverfahren bei FreiarbeitsmaterialienZwischengespräche einbauen <p>» Denken: Routine/Handlungsplanung, Kreativ-problemlösendes Denken</p>
Wissensnutzungsstrategien	
<p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">erworbenes Wissen wieder erinnern und anwenden?	<p>» Denken: Kreativ-problemlösendes Denken, Gedächtnisleistung/Reproduktion</p>